



## Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0038/2021

Vorlage: <b>AW/0042/2021</b>		Datum: 20.10.2021	
Verfasser:	Dezernat 4	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antwort zur Anfrage FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Fahrradparkhaus am Bahnhof</b>			
Gremienweg:			
28.10.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

**Antwort:**

- Der Vorschlag für ein Fahrradparkhaus in den ehemaligen „Posthallen“ wurde von den FREIEN WÄHLERN bereits früher formuliert. Wie weit sind die Analysen der Stadtverwaltung bisher und was sagen diese aus?

Die ehemaligen „Posthallen“ am Hauptbahnhof gehören einer Treuhandverwaltung und sind seit Jahren an das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz vermietet, das die Flächen auch weiter benötigt.

- Sollte der Standort negativ bewertet worden sein, gibt es ein alternatives Konzept der Verwaltung für Fahrräder?

Die Stadt sieht in der Nutzung der Räumlichkeiten der ehem. Postbankfiliale am Hauptbahnhof die Möglichkeit einer kurzfristigen Einrichtung einer Radstation bzw. zumindest eines Fahrradparkhauses. Zur betreffenden Nutzung des Gebäudes haben über Jahre hinweg immer wieder Gespräche mit dem vorgenannten Vermieter stattgefunden. Nun gibt es erstmals ein konkret verfügbares Flächenpotential entsprechender Größe. Der Stadt liegt ein Mietangebot für die Räume im Erdgeschoss ab dem 01.01.2022 mit einer Laufzeit von 5 Jahren vor.

Im Detail handelt es sich um die Räume, die bisher von der Postbank inkl. Postannahmehbereich und Lagerflächen genutzt wurden. Dazu zählen auch die Büro-/Lagerräume inkl. Sanitäranlagen. Die Gesamtfläche des Mietobjektes beträgt knapp 900 m<sup>2</sup>. Nach Einschätzung der Stadt sind sowohl die Räumlichkeiten als auch die Lage der Immobilie als Standort für die Nutzung Fahrradparkhaus/ Radstation geeignet. Die fußläufige Entfernung zum Haupteingang des Hauptbahnhofes beträgt ca. 100 m und erfüllt damit die schnelle Erreichbarkeit.

Ein Koblenzer Architekturbüro wurde beauftragt, eine Kostenschätzung für die notwendigen baulichen und technischen Arbeiten zu ermitteln und eine Aufteilung der Stellplätze zu konzipieren. Die Ergebnisse werden noch im Oktober erwartet, so dass die städtischen Gremien in den folgenden Sitzungen über die Kosten und Ausgestaltung eines Fahrradparkhauses informiert werden können.

Die Stadt beabsichtigt mit dem Vorhaben, kurzfristig den Bedarf an sicheren und witterungsunabhängigen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, insbesondere auch

hochwertiger E-Bikes / Pedelecs, gerecht zu werden und gleichzeitig Erfahrungen hinsichtlich der Kapazitäten, Ausstattung, Dienstleistungen etc. unter den Radfahrenden zu sammeln. Je nach Resonanz kann das Angebot entsprechend erweitert und ergänzt werden. Auch im Hinblick auf einen möglicherweise späteren Neubau einer Radstation werden die gesammelten Erfahrungen als wertvoll erachtet.

In Ergänzung zu diesem kostenpflichtigen Angebot sollen weiterhin auch die kostenfreien Abstellmöglichkeiten rund um den Hauptbahnhof modernisiert und erweitert werden.